



Sammlung Theaterzettel

Post festum

Wichert, Ernst

1892-03-31

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 31. März 1892.

30te Volksvorstellung.

Wegen Keiserkeit des Herrn Dr. Bassermann kann heute das Schauspiel „Das Mädchen von Heilbronn“ nicht gegeben werden, dafür:

Die Anna-Lise.

Historisches Lustspiel in 5 Akten von Hermann Herich.
(Regisseur: Herr Jacobi.)

Leopold, Herzog zu Anhalt-Deßau	Herr Stury.
Die Fürstin Henriette, geborene Prinzessin von Oranien, ihre Vormünderin und Regentin	Frl. v. Rothenberg.
Gottlieb Föhse, Apotheker zu Deßau	Herr Bauer.
Anna-Lise, seine Tochter	Fräul. v. Legrenzi.
Marquis de Chalfiac, Gouverneur der Fürstin von Salberg, Hofmarschall	Herr Jacobi.
Georg, Apothekergehülfe	Herr Tietzsch.
Ein Kammerdiener des Fürsten	Herr Lösch.
	Herr Peters.

Herrn und Damen vom Hofe. Offiziere und Soldaten. Bürger und Bürgerinnen von Deßau.
Ort der Handlung: Deßau. Zeit: 1694–1698.

Hierauf:

Post festum.

Lustspiel in einem Aufzuge von C. Wichert.
(Regie: Herr Dr. Bassermann.)

General a. D. von Oberberg	Herr Reimann.
Mathilde, seine Frau	Frl. v. Rothenberg.
Frieda, seine Tochter	Frl. v. Dierkes.
Emilie von Lautern, ihre Freundin	Frl. Gumpoich.
Professor Walter Stern	Herr Homann.
Regierungs-Assessor Fritz von Brunn	Herr Schreiner.
Lohndiener	Herr Langhammer.
Dienstmädchen	Frau Schilling.

Volksvorstellungs-Preise.

Logenplätze:		Sperreplätze:	
In der Reserveloge 1. Rangs,	M. 3.— per Platz.	Erstes Parquet (1–10. Sireihe)	M. 1.50 per Platz.
In der Reserveloge 2. Rangs,	„ 1.50 „ „	Zweites Parquet (11–15. Sireihe)	„ 1.20 „ „
In der Reserveloge 3. Rangs,	„ 1.— „ „	Unnummerirte Plätze:	
In den Parterrelogen	„ 2.— „ „	Stehplatz im ersten Parquet	„ 1.20 „ „
In den Logen 1. Rangs,	„ 2.— „ „	Stehplatz im zweiten Parquet	„ 1.— „ „
In den Logen 2. Rangs,	„ 1.50 „ „	Parterie	„ —.70 „ „
In den Logen 3. Rangs	„ 1.— „ „	In der Reserveloge 2. Rangs) hinterer	„ —.70 „ „
		In der Reserveloge 3. Rangs) Raum	„ —.70 „ „
		In der Gallerieloge	„ —.40 „ „
		Gallerie	„ —.20 „ „

Die Tagesstafte (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vormittag von 10–1 Uhr und Nachmittag v. 3–5 Uhr.
Eichung im Parquet werden ein 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg bei Otto Saur vorr. G. Guttendorfer Hauptstraße Nr. 122.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende $\frac{3}{4}$ 10 Uhr.

30te Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg.	10 Uhr 25	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germerheim, 10 Uhr 10	
(Dieser Zug wartet bis spätestens 10 Uhr 37.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 10 Uhr 30.)	
Nach Heidelberg, Binsdorf, Karlsruhe, Stuttgart 11 Uhr 43		Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg 12 Uhr 35	
(Schnellzug.)		(Schnellzug)	
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 16	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr —
(Dieser Zug wartet bis spätestens 10 Uhr 40.)			

Ein Lokalzug von Mannheim nach Neckarau, Schweddingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung ab.

Aus dem Spielplan:

Freitag	1. April:	Keine Vorstellung.
Sonntag	2. „	(1. Vorstellung im Abonnement B.) Nabibäums-Vorstellung für Herrn Chordirektor Joh. Starke Der Wappenstein von Worms. Stadinger: Herr Joh. Starke. (Anfang $\frac{1}{2}$ 8 Uhr.)
Sonntag	3. „	(2. Vorstellung im Abonnement B.) Wida. (Anfang 7 Uhr.)
Montag	4. „	(2. Vorstellung im Abonnement A.) König Heinrich IV. (2. Theil.) (Anfang 7 Uhr.)

Anmerkung. Vom 1. April ab beziehen sich die Zeitangaben auf die mitteleuropäische Zeit.